

Kantonsschule 6130 Willisau/LU

Architekt Walter Imbach, SIA,
☎ (041) 22 15 45
6003 Luzern

Statik Albert Gmeiner,
dipl. Ing. SIA

**Heizung/Lüftung
Sanitär** Von Holzen & Hügin,
Ingenieurbüro

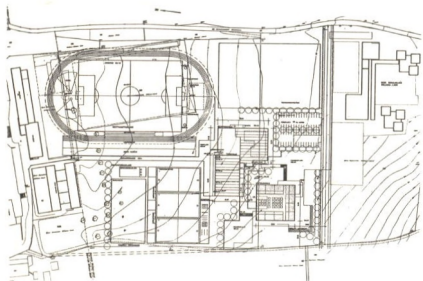
**Elektrische
Anlagen** Scherler AG,
Erwin Müller

**Bauphysikalische
Beratung** Dr. Amrein & Martinelli,
Ingenieurbüro

Projekt Wettbewerb
März 1969, 1. Preis

Ausführung Mai 1970
bis August 1971

Adresse « Schlossfeld », Willisau



Fotos O. Pfeifer

Raumprogramm

Klassen

10 Klassenzimmer	je 72 m ²
1 Reserveklassenzimmer (vorderhand Verpflegungsraum)	90 m ²
1 Reserveklassenzimmer (vorderhand Verpflegungsraum)	70 m ²

Geographie

1 Geographiezimmer	90 m ²
1 Sammlungszimmer	17 m ²

Biologie

1 Biologiezimmer	90 m ²
1 Vorbereitungs- und Übungszimmer	48 m ²

Zeichnen

1 Zeichensaal	120 m ²
1 Vorbereitungs- und Materialzimmer	32 m ²
1 Handfertigkeitsraum (im Untergeschoss)	68 m ²
1 Materialraum	15 m ²

Gesang

1 Singsaal	120 m ²
------------	--------------------

Sprachlabor

1 Unterrichtszimmer	60 m ²
---------------------	-------------------

Verwaltung

1 Rektorat	35 m ²
1 Sekretariat	35 m ²
1 Büro Hauswart	11 m ²

Allgemeine Räume

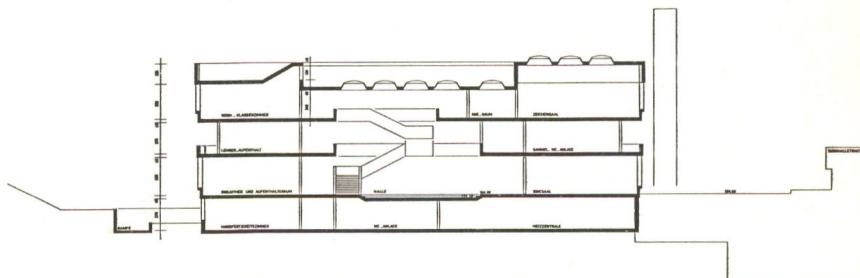
1 Lehrer- Aufenthaltszimmer	53 m ²
1 Lehrer-Arbeitszimmer	35 m ²
1 Gruppenzimmer	60 m ²
1 Aufenthaltsraum und Schulbibliothek	150 m ²
1 Schulmaterialraum	48 m ²

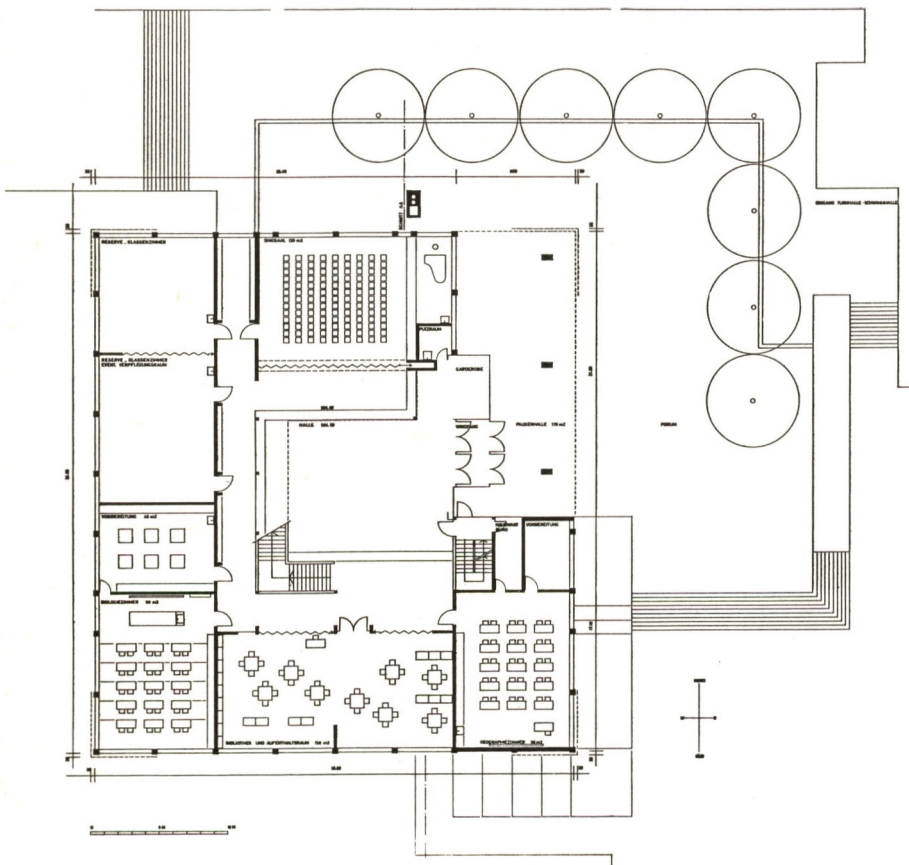
Hauswart

1 Hauswartwohnung (Wohnraum, 3 Kinderzimmer, 1 Elternzimmer, Küche, Bad, WC, Balkon)
1 Werkstatt
1 Materialraum
1 Waschküche-Trockenraum
1 Keller

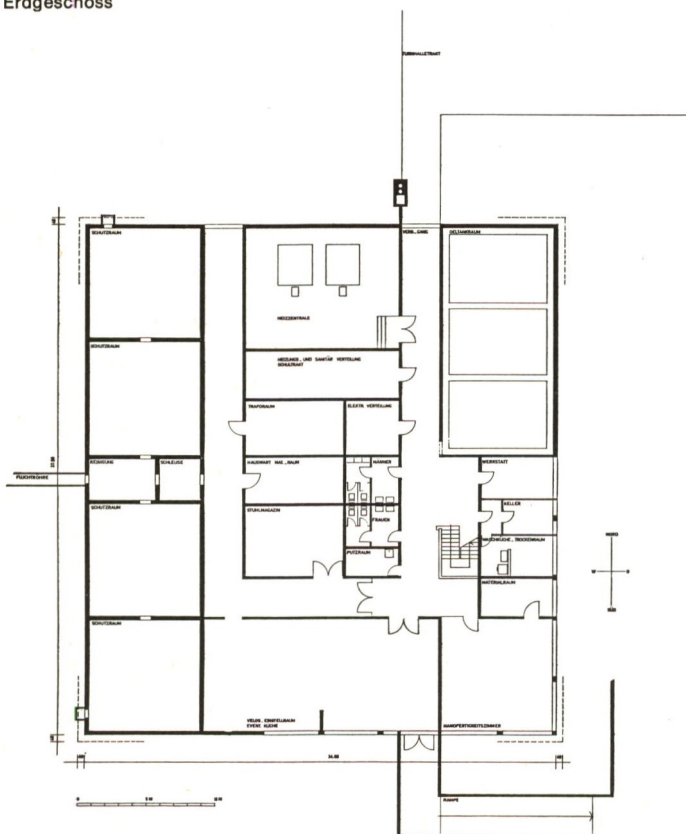
Verschiedene Räume

1 Halle
1 Stuhlmagazin, WC-Anlagen und Putzräume
1 Telefonkabine
1 Heizzentrale für Gesamtanlage
1 Öltankraum für 360 000 Liter
4 Zivilschutzräume
1 Veloeinstellraum





Erdgeschoss



Untergeschoss

Projekt

Das vorliegende Projekt wurde vom Architekten in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonsbaumeister, der Lehrerschaft der Mittelschule, den Ingenieuren und den zuständigen Gemeindebehörden entwickelt.

Mit der Erstellung des Mittelschultraktes durch den Kanton und der Turnhalle/Schwimmhalle sowie der Aussenanlagen durch Willisau-Stadt wird ein entscheidender Schritt zur Verwirklichung des « Schul- und Sportzentrums Willisau » getan.

Der dreigeschossige, annähernd quadratische Schultrakt kommt auf den südwestlichen, leicht ansteigenden Grundstücksteil zu stehen.

Die Turnhalle/Schwimmhalle ist eher flächig in Winkelform dem Schultrakt zugeordnet, wodurch ein geschützter Eingangshof — das sogenannte « Forum » — entsteht.

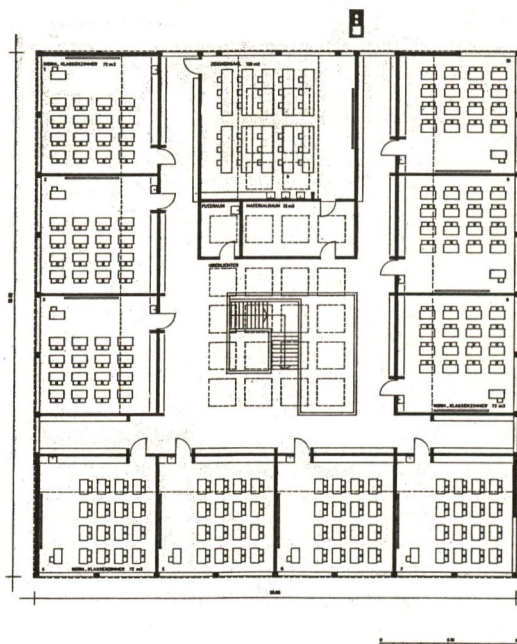
Die Anlage wird von der Ostseite über die Chalcharenstrasse erreicht, von Westen über den Fussweg vom Städtchen her. Es entsteht dadurch ein belebter diagonaler Durchgang. Die Konzeption des Schultraktes beruht auf den vielseitigen Forderungen eines modernen Mittelschulbetriebes. So sind beispielsweise die Pflege der Muse und der Einsatz neuzeitlicher technischer Lehrmittel wichtige Anliegen.

Die einzelnen Raumgruppen sind im Erdgeschoss, in zwei Obergeschossen und im Untergeschoss disponiert.

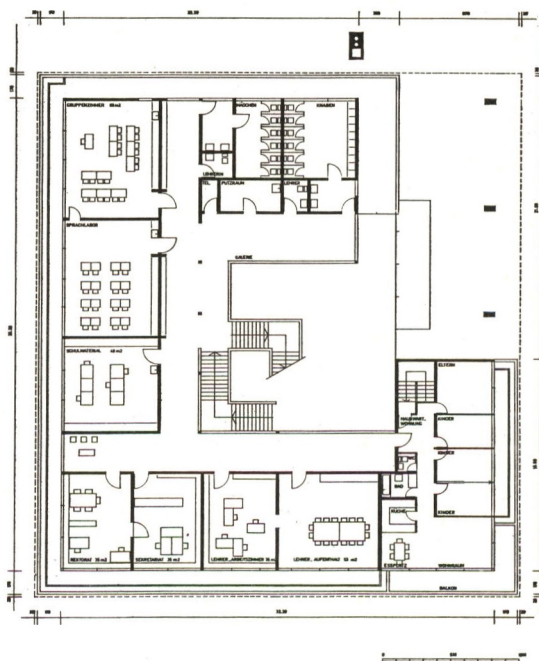
Im Erdgeschoss liegen die Gemeinschaftsräume und die Spezialzimmer; im Zwischengeschoss sind Verwaltung, Gruppenräume und Hauswartwohnung untergebracht. Im obersten Geschoss sind die Klassenzimmer und der Zeichensaal konzentriert, wogegen das Untergeschoss in erster Linie die technischen Räume sowie den Handfertigungsraum enthält.

Grosse Beachtung wurde der natürlichen Lüftung und Belichtung der Schulzimmer geschenkt. Alle Normal-Klassenzimmer sind querbelichtet und querbelüftet.

Im ganzen gesehen ist die Anlage, dem Ruf unserer Zeit nach zweckmässiger und wirtschaftlicher Bauweise folgend, in Form und Ausdruck sparsam gestaltet worden.



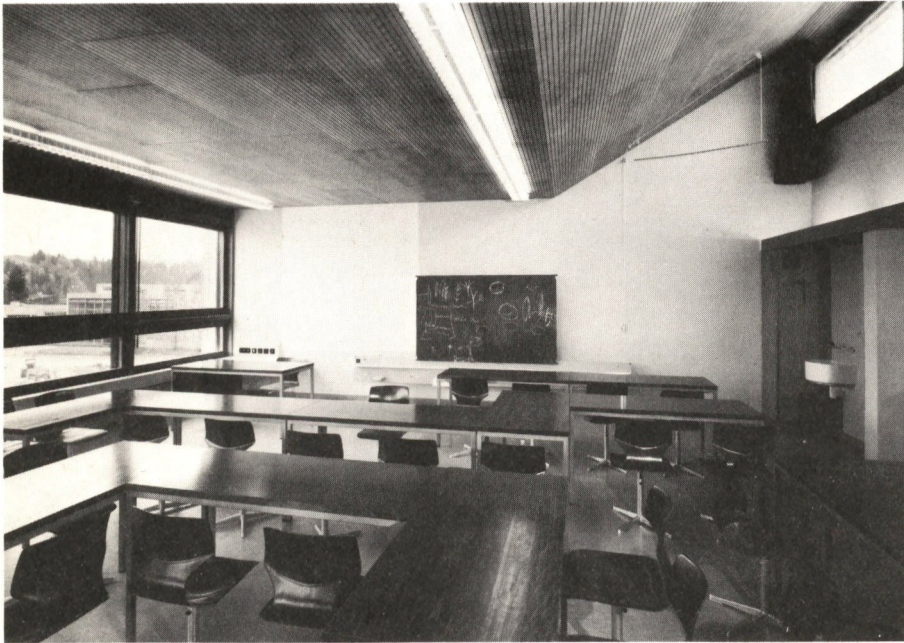
Obergeschoss



Zwischengeschoss

Charakteristiken

Kubikinhalt	19 400 m ³
Flächen	13 500 m ²
Baukosten	Fr. 3 587 209.50
Beleuchtungskörper	Fr. 53 626.15
Umgebung	Fr. 508 081.10
Möbiliar, Einrichtungen, Lehrmittel	Fr. 525 927.90
Spezialeinrichtungen	Fr. 205 377.70
Künstlerische Ausschmückung	Fr. 32 936.15
Gebühren und Bewilligungen	Fr. 93 830.40
Geometerkosten, Vorarbeiten, Heliografien und Unvorhergesehenes	Fr. 125 052.45
Total	
Erstellungskosten	Fr. 5 132 041.35



Konstruktion

Der Schulhausneubau wurde in konventioneller Eisenbetonbauweise erstellt. Für die vollen Wandscheiben wählte man das Sandwichverfahren. Die massiven Decken sind mit 2 cm starken Vetroflexmatten gegen Trittschallübertragungen geschützt.

Bibliographie

AS Schweizer Architektur
Nr. 33 / September 1978

